



Pressemitteilung

C/sells demonstriert Einsatz intelligenter Messsysteme zur Flexibilisierung

Kassel, 9. September 2019. Auf der SINTEG-Jahreskonferenz präsentieren die fünf Schaufensterprojekte, was sie bei der Digitalisierung des Energiesystems bisher erreicht haben. C/sells kann dabei Meilensteine im eigenen Projekt vorweisen.

Die fünf Schaufensterprojekte des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten SINTEG-Programms präsentieren auf der SINTEG-Jahreskonferenz am 11. und 12. September in Kassel ihre jeweiligen Fortschritte und Projektergebnisse. C/sells hat mit der Steuerung von Power-to-Heat-Anlagen über intelligente Messsysteme sowie der Bestimmung des entsprechenden Flexibilitätspotentials einen wichtigen Meilenstein hin zu einem zellulären, vielfältigen und partizipativen Energiesystem verwirklicht. Dies ist eine von vielfältigen Lösungsbeiträgen für die Blaupause der nächsten Stufe der Energiewende.

Pünktlich zur Jahreskonferenz präsentiert C/sells das neu aufgelegte Magazin „C/sells Community – 1,5° C/sellsius: Lösungsbeiträge“, in dem zahlreiche Projektmitwirkende in Fachbeiträgen konkrete Ergebnisse und Highlights aus den vielfältigen Projektansätzen aufzeigen. So beispielsweise das Projekt „Intelligente Wärme München“ der Stadtwerke München, in dem das Flexibilitätspotenzial sogenannter Power-To-Heat-Anlagen in der Praxis bestimmt wird. Basis dafür ist die Anbindung über intelligente Messsysteme. Neben dem ursprünglichen Projektfokus – nämlich der Steuerung von Power-To-Heat-Anlagen – setzt das Projekt auch Akzente bei der Verknüpfung von Netzen und Märkten. Dabei steht einerseits die Koordination der einzelnen Marktakteure im Fokus, andererseits sollen auch die jeweiligen Prozesse zur Anpassung und Neuplanung der Anlagen getestet werden. „Durch die thematische Erweiterung schafft C/sells einmal mehr Musterlösungen für unsere Energiezukunft“, erklärt Andreas Weigand, der das Projekt Intelligente Wärme München verantwortet. Gesamtprojektleiter Dr.-Ing. Albrecht Reuter gibt einen Ausblick auf die energiepolitischen Positionen, welche die C/sells-Community gemeinsam formuliert: „Wir sind überzeugt, dass zelluläre, vielfältige und partizipative Energieinfrastrukturen einen geeigneten Ansatz darstellen, um die angestrebte, nahezu vollständige Marktdurchdringung Erneuerbarer Energien zu beherrschen und Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.“ Mehr dazu findet sich - klimaneutral gedruckt – im C/sells Magazin, welches auch online als Download unter csells.net/downloads/csells_Mag_2019_FINAL_web.pdf verfügbar ist.

Über C/sells:

C/sells ist Teil des Förderprogramms „Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“ (SINTEG) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Ziel ist es, in großflächigen „Schaufensterregionen“ skalierbare Musterlösungen für eine umweltfreundliche, sichere und bezahlbare Energieversorgung bei hohen Anteilen erneuerbarer Energien zu entwickeln und zu demonstrieren. Im Zentrum stehen dabei die intelligente Vernetzung von Erzeugung und Verbrauch sowie der Einsatz innovativer Netztechnologien und -betriebskonzepte. Innerhalb der größten SINTEG-Modellregion demonstriert C/sells mit 59 Partnern aus Wissenschaft, Industrie und Netzbetrieb bereits heute, wie die flächendeckende Umsetzung der Energiewende und der Ausbau erneuerbarer Energien großflächig funktioniert. Dabei entwickeln und demonstrieren die Projektpartner das Zusammenwirken von sogenannten Zellen innerhalb des durch die Energiewende vorgezeichneten, zukünftigen Energiesystems. Damit entsteht die Blaupause des Energiesystems von morgen, in dem die Energiewende-Ziele der Bundesregierung verwirklicht sind. Mehr Informationen unter: csells.net

Ihr Ansprechpartner:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

- Büro Stuttgart -

Christophstraße 6

70178 Stuttgart

Daniela Haas, Projektmanagerin C/sells Partizipationsarbeit

E-Mail: daniela.haas@csells.net

Telefon: +49 711 400 600 63